

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 46: 1211

Artikel: Gar nicht geizig
Autor: Sedlmayr
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum die Kantone Wehranleihe zeichneten

(Fortsetzung)

Bern. «Je schneller, je besser!» war das Schlagwort des Berners, denn mit der Friedensidee werde es von Tag zu Tag — minger!

Luzern. Der Luzerner aus Leidenschaft zur Armee, die man nicht mehr länger «strecken» dürfe.

Uri. Uri zeichnete aus Wut vor einem neuen Gesslerhut.

Schwyz. Die Schwyzer entsinnten sich des Rates der Stauffacherin: «Schau vorwärts Werner, und nicht nur hinter die Mythen!»

Unterwalden zeichnete, weil ihm die Dringlichkeit der Wehrverstärkung auf dem Herzen lag wie ein Bannalldruck.

Glarus. Den Mannen vom Kräuterkäse und Zieger imponierte besonders der Gasschutz.

Zug. Keine grauen Haare wachsen liess sich der Zuger im Hinblick auf seinen Bundesrat Etter.

Freiburg. Damit man sich vor alt Bundesrat Müsy nicht schämen müsy.

Basel zum Schutze seiner Cliquen, seiner Morgenstreiche und Handstreiche à la Jacob.

Appenzell. Der Appenzeller, um in seiner Schlagfertigkeit auch diesbezüglich gewappnet zu sein.

Graubünden, um die Fremden auch im Kriegsfall gebührend empfangen zu können.

Aargau aus streitbarer Lust aus der Kulturkampfzeit her.

Wallis. Um sich noch wirksamer gegen die Eintreibung der Alkoholsteuer wehren zu können.

Genf. Der Genfer kannte in seiner Begeisterung keine Zonen.

klein Kari

Die Sondernummer Schweizerfranken

kann an Kiosken und im Verlag noch nachbezogen werden.

im Rahmen des Völkerbunds der alles übertrumpft! **Krise**
 Alles und Neues über zunehmende Dinge
 Die prächtige REVUE **er rostet nicht!**
Brot und Arbeit „Unheimlich echt“
 Heute Premiere! Ein Sensationsfilm von ganz aussergewöhnlichem Raffinement!
 Original-Musik: Feuergefechte Blutoergiehn Tote und 330 Verletzte Zum Andenken furchbare Erdbeben
 Regie: **Stavisky Galas FUHRER ODER ENTDECKER? Hinterlockal**
 Dazu ein außergewöhnliches Beiprogramm

IM WESTEN ETWAS NEUES. Hüken des Hochamins **Arbeitslager**
Achtung! Achtung! Auftakt **Abbrütungsgepräg Gemüse**
 Das Haus ohne Fenster **Fenster abdichten REKORD** Schutz gegen die Schmerzen
 Konflikt vor dem Völkerbund? **Köstlichsten, was man sich denken kann!** Die Legende
 Das **Stimmbegehrte** **voghurt mit Konflikt** An guter Lage zu vermieten **Der Stausee**
Freiheits- DIPLOMATIE DAUERWELLEN Suppenhühner
Drama **DEKORIERTE SCHMIERESTEHER RECHTS UND LINKS BEFESTIGUNG**

Ministertrife: Aus ihren **Blumenkonk Memoiren: Kleinleistung!**
 — Weltmeisterschaften **Sensation — die uns aufregt!**
Der Sport Der Woche Die Polizei schließt in die Menge stornraubender Spannung geladen.
Sterbendes Land **Zur Freiheit berufen** 50,000 in Konzentrations-
Schmutzige Wäsche **Anmaria zum Steinerweinen!** **Beweise**
„Drei Fliegen auf einen Schlag“ **Welt und Leben EINE INTERESSANTE** **Wann's doch geht!** **GLANZ UND ELEND**
Nach der Schlacht KAFFEE HAG **Der letzte Akt.** **Einweites Czerstenfeld.** **Wirtschaftsplanf.**

DAS ENDE **Metzerei ANNUALS** **renovierter Saal** **Waffen**
Der Schatten des Alltags **Kater-Bummel** **Mul zum Glück** **Wohlfühlstein**
stellt Bilder aus **prolongiert** **200 Kranke**
Interessenten gesucht **Malen Sie auch? Bureaufränkens**
Kündigung Kapitalanlage **Feuchtigkeit 9**

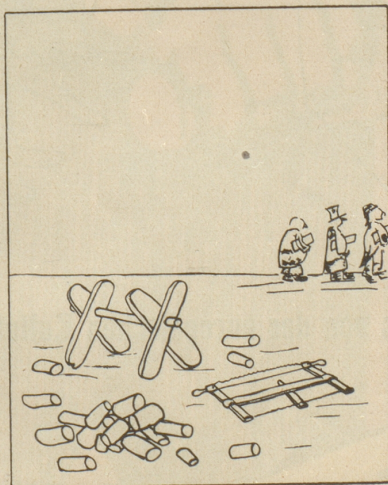
Lindi liest Presse

Vom Vorfahren der Nachfahren

Ein Elternpaar fährt mit seinen Söhnen über Land. Die beiden Söhne forcieren das Tempo, sodass der Vater kaum mehr nachkommt. Dieser Umstand entlockt ihm folgenden Stoßseufzer: «Wie sollen denn die Vor-

fahren den Nachkommen nachkommen, wenn doch die Nachkommen den Vorfahren immer vorfahren?» Wor- auf mein Bruder erwidert: «Stimmt eigentlich, doch wenn die Nachkommen Euch Vorfahren vorfahren, dann müsst Ihr den Nachkommen eben nachfahren, dass Ihr den Nachkommen nachkommt!»
 H. Ansi

F. Zimmermann



Illustrierter Stoßseufzer

«Das au de Völkerbund immer wieder mues versäge!»

Gar nicht geizig

Bünzli lässt sich die Haare schneiden. Fragt der Coiffeur: «Wünschen Sie die Haare zurück?»

Sagt Bünzli: «Nei, nei. B'haltet Sie's nur!»
 Sedlmayr

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Eine Diner ohne Käse ist wie ein Ei ohne Salz.
 Ds.

Ragout *Quick* mit Spiegelei — Jedermann ist gern dabei. 100 Rappen ist der Preis, Was der Gast zu schätzen weiss!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich